

Inhalt

Einführung und Zusammenfassung	11
Teil 1: Schwierige Ausgangslage – große Herausforderungen	17
1 Strukturelle Probleme der öffentlichen Haushalte	19
1.1 Hohe Staatsquote – vor allem für konsumtive Zwecke	19
1.1.1 Sozial- und Zinsausgaben statt investiver Ausgaben	20
1.1.2 Statistische Unterzeichnung des tatsächlichen Staatsanteils	24
1.1.3 Licht und Schatten im internationalen Vergleich	28
1.2 Unerwünschte Abgabenbelastung	37
1.2.1 Die Kehrseite der Staatsquote	37
1.2.2 Hohe Abgabenbelastung – auch im internationalen Vergleich	39
1.2.3 Zunehmende Abgabenverweigerung	49
1.3 Wachsende Verschuldung	50
1.3.1 Wechselspiel von Staatsquote und Schuldenquote	51
1.3.2 Hohe strukturelle Defizite	53
1.3.3 Überdurchschnittliches Verschuldungstempo	55
1.3.4 Zusätzlicher Vermögensverzehr	56
1.3.5 Hohe verdeckte Schulden	57
2 Schwieriges nationales und internationales Umfeld	61
2.1 Fortwirkende Herausforderungen der letzten Jahrzehnte	62
2.1.1 Verspätete Anpassungen – anhaltender Wettbewerbsdruck	62
2.1.2 Wachsende Investitionslücken bei der Infrastruktur	64
2.1.3 Starke Belastung durch West-Ost-Transfers	66
2.1.4 Föderale Fehlsteuerung	68
2.2 Steigende internationale Anforderungen an Deutschland	69
3 Staatsausgaben im Zeichen demographischen Wandels	71
3.1 Alternde und zahlenmäßig abnehmende Bevölkerung	71
3.1.1 Sinkende Einwohnerzahl trotz Zuwanderung	72
3.1.2 Fortschreitende Alterung	74
3.1.3 Zunehmende Zahl kleiner Haushalte	76

3.2	Hohe Staatsausgaben für Alte.....	77
3.2.1	Altersspezifisches Profil der heutigen Staatsausgaben.....	77
3.2.2	Entwicklung der Staatsquote bei demographischer Fortschreibung des heutigen Ausgabenprofils	82
3.3	Einfluss der Altersstruktur auf die Staatsquote im internationalen Vergleich.....	83
Teil 2: Auf schwankendem Grund.....		87
4	Wachstum, Beschäftigung und Politik.....	89
4.1	Systematische Fehleinschätzungen und Widersprüche	89
4.2	Hohe Wachstumserwartungen gängiger Empfehlungen.....	92
4.2.1	Wachstum durch höhere Schulden?.....	94
4.2.2	Niedrige Abgabenquote ohne dauerhafte Schulden?.....	98
4.3	Realistische Wachstumserwartungen	99
4.3.1	Möglichkeiten und Grenzen der Finanzpolitik.....	99
4.3.2	Wachstum im Rahmen bisheriger Erfahrungen.....	104
4.4	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit.....	106
5	Staatsfinanzen bis 2050 ohne weitere Strukturreformen	109
5.1	Anhaltende Ausgabendynamik trotz Sparbemühungen.....	109
5.1.1	Politiksznarien mit unterschiedlichen Ausgabenrisiken	110
5.1.2	Weiterer Anstieg der Staatsquote wahrscheinlich	112
5.2	Entwicklung nach Aufgabenbereichen	114
5.2.1	Alterssicherung.....	115
5.2.2	Gesundheit und Pflege.....	121
5.2.3	Arbeit und Soziales	125
5.2.4	Bildung, Kinder, Jugend und Familien.....	132
5.2.5	Übrige (altersunabhängige) Aufgabenbereiche	135
5.3	Entwicklung nach Ausgabearten	138
5.4	Finanzielle Tragfähigkeit der Szenarien.....	141
5.4.1	Alternative Finanzierungsszenarien	141
5.4.2	Spannweite der finanziellen Entwicklungen	142
5.4.3	Folgen einer Zinserhöhung.....	144

Teil 3:	<i>Ein mühsamer Weg</i>	147
6	Möglichkeiten und Grenzen einer Senkung der Staatsquote	149
6.1	Aufgabe: Konzentration der Staatstätigkeit.....	149
6.2	Wege zur Senkung der Staatsquote	151
6.2.1	Ausschöpfung aller Effizienzpotentiale	151
6.2.2	Abbau von Subventionen	152
6.2.3	Kürzungen bei Sozialleistungen.....	154
6.2.4	Leistungskürzungen außerhalb des Sozialbereichs	158
6.2.5	Strukturreformen und Privatisierung von Staatsaufgaben.....	158
6.2.6	Dauerhafte Senkung der Zinsausgaben durch Schuldenabbau....	172
6.3	Skizze eines Reformszenarios (Wirkungen).....	173
6.4	Exkurs: Finanzpolitischer Kurswechsel der großen Koalition?	175
7	Schlussfolgerungen und weiterführende Überlegungen	179
	<i>Tabellenanhang</i>	187
	<i>Quellen und Methoden</i>	193
<i>A 1</i>	<i>Datengrundlagen und statistische Abgrenzungen</i>	193
<i>A 2</i>	<i>Annahmen und Projektionsverfahren</i>	195
	<i>Literatur</i>	197